



Adresse dieses Artikels: <http://www.abendblatt.de/region/stormarn/article207207313/Opa-is-de-beste-Oma-Plattdeutsch-Komodie-in-Ahrensburg.html>

Stormarn

Nachrichten Sport

THEATER

16.03.16

Opa is de beste Oma: Plattdeutsch-Komödie in Ahrensburg

Von Stella Bandemer



Schauspieler der Niederdeutschen Bühne studieren eine rasante Verwechslungskomödie ein: Gisela Ritscher (l.), Sarah Neuenstadt und Horst Bier

f 3 t 0 g+ ✉ 🖨

Niederdeutsche Bühne Ahrensburg zeigt am 14., 15. und 22. April zum Abschluss der Saison eine turbulente Komödie auf Plattdeutsch.

Ahrensburg. Ein älterer Mann läuft in Stöckelschuhen und mit Perücke über die Bühne: Die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg steckt mitten in den Proben für ihr letztes Stück in dieser Spielsaison. "Opa is de beste Oma", eine rasante Verwechslungskomödie um die Figur Paul Hansen, mit Horst Bier in der Hauptrolle. "Das ist schon ungewohnt, in den Dingen zu laufen", sagt Bier. "Und dann auch noch so hoch zu sprechen." Das bringt seine Rolle als Oma Paul so mit sich.

Für die 16 Jahre alte Sarah Neuenstadt, die die Enkelin spielt, ist das Stück aus anderen Gründen eine Herausforderung. "Ich habe vorher noch nie Plattdeutsch gesprochen", sagt Sarah. Es ist zudem ihre erste Hauptrolle in einem abendfüllenden Stück. In mehreren Weihnachtsmärchen stand sie schon auf der Bühne, doch waren die allesamt auf Hochdeutsch.

Hilfreiche Tipps kommen von Gisela Ritscher. Die 84-Jährige spielt seit vier Jahrzehnten bei der Niederdeutschen Bühne mit. Eine Ehrung zum Jubiläum ist bei der Aufführung am Freitag, 22. April, geplant.

Mittlerweile sitzt der Text schon gut, meint Regisseurin Mara Brede, 27. Mit "Opa is de beste Oma" inszeniert sie zum ersten Mal ein plattdeutsches Abendstück. Im Mittelpunkt der Verwechslungskomödie steht Paul Hansen, der nach vielen Jahren im indischen Ashram nach Hamburg zurückkehrt. Er will sich um seine pubertierende Enkelin Kathi kümmern. Doch leider kommt es nicht so, wie Opa Paul es sich wünscht.

Das liegt an Schwiegertochter Lilli (Doris Eikhoff), die nichts mehr von der Familie ihres Ex-Mannes wissen will. Dagegen möchte Kathi ihren Opa nicht mehr gehen lassen. So hecken die Beiden einen Plan aus: Opa Paul soll sich als Au-pair-Oma Pauline bei Lilli bewerben. Die Scharade gelingt.

Doch die erste Begeisterung weicht, als ein neuer Mann in Lillis Leben auftaucht. Da Kathi sich insgeheim wünscht, dass ihre Eltern sich wieder versöhnen, versucht sie, mit Paul/Pauline die Beziehung zu sabotieren. Als dann noch die Mutter des neuen Mannes auftaucht, scheint das Chaos perfekt. Regisseurin Mara Brede ist sich jetzt schon sicher: Die Eigeninszenierung wird für viele Lacher bei den Zuschauern sorgen.

"Opa is de beste Oma", Komödie der Niederdeutschen Bühne
Ahrensburg, 14., 15. und 22. April, jeweils 20 Uhr, Alfred-Rust-Saal,
Wulfsdorfer Weg 71. Karten 7 bis 12 Euro, Vorverkauf ab 24. März in den
Theaterkassen in Ahrensburg (Große Straße 15a) und Bargteheide
(Rathausstraße 25)